

Berufsbeschreibung

Technischer Schiffsoffizier und technische Schiffsoffizierin fahren auf Schiffen der Schweizer Hochseeflotte, die rund 30 Handelsschiffe umfasst. Sie sind rundum verantwortlich für den technischen Schiffsbetrieb und Einsatz der Schiffsmaschinenanlagen, und sie führen die Maschinenmanöver aus, die von der Kommandobrücke angeordnet werden. Sie beauftragen die Maschinenassistent/innen und Motorwärter/innen mit den notwendigen Arbeiten, planen die Einsätze und überwachen sie. Sie achten auf sichere Lagerung des notwendigen Materials, Werkzeuge und Betriebsstoffe. Auch umweltgerechte Entsorgung von Abfällen, z.B. Öl, ist ihnen ein Anliegen. Bei Überholungsarbeiten legen sie auch selbst mit Hand an.

Das Zusammenleben der Schiffsmannschaft auf engem Raum während längerer Zeit, bis zu Monaten, ist gewöhnungsbedürftig und erfordert Disziplin. Frauen steht die Ausbildung zwar offen, doch sie haben es nicht so leicht, eine Anstellung zu finden.

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung in der metallverarbeitender Branche oder elektrotechnischen Branche (z.B. Polymechaniker/in, Elektromonteur/in, Elektroniker/in, Metallbauer/in) oder gymnasiale Matura, 20 - 23 Jahre alt, ärztliches Seediensstauglichkeitszeugnis, Englischkenntnisse.

Interesse an der Seefahrt, Teamfähigkeit, technisches Verständnis, Belastbarkeit, Selbständigkeit und Führungsqualitäten, einwandfreies Hör- und Sehvermögen sowie guter Farbensinn.

Ausbildung

In der Schweiz besteht keine Ausbildungsmöglichkeit.

Ausbildung in Deutschland:

2-6 Semester Ausbildung an einer Fach- oder Fachhochschule als Schiffsmaschinist/in, Schiffsbetriebstechniker/in oder Schiffssingenieur/in sowie eine vorgeschriebene Fahrzeit. Danach können die Patente als technische/r Schiffsoffizier/in erworben werden.

Ausbildung in Grossbritannien:

18 Monate Fahrzeit, zwei Kurse von je 3 Monaten, Prüfung: Patent als 2. Maschinenoffizier/in. Weitere 9 Monate Fahrzeit, zwei 3-monatige Kurse, Prüfung: Patent als 1. Maschinenoffizier/in (Leitende/r Ingenieur/in).

Information über Schweizer Seeschiffahrtsamt, Basel.

Der Bund vergibt Stipendien, verbunden mit einer 3-jährigen Arbeitsverpflichtung auf der Schweizer Hochseeflotte.

Entwicklungsmöglichkeiten

Seeleute, die nach längerer Fahrt zur See an Land zurückkehren, haben meist keine Mühe, Arbeit zu finden. Möglich sind Tätigkeiten in der Maschinenindustrie, in Kraftwerken, Reedereien, Schiffsmotorbetrieben.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.